

# d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

März/ April 2012

## Gefahr auf der Rampe in der Ladenzeile

Für Fußgänger die sich auf der Rampe vom Trollingerweg aufwärts zur Ladenzeile Stifterweg bewegen, stellen von oben herunterrasende Fahrradfahrer eine große Gefahr



dar. Es ist durch die hohen Seitenmauern weder für die Fahrradfahrer, noch für die Fußgänger auf der Rampe

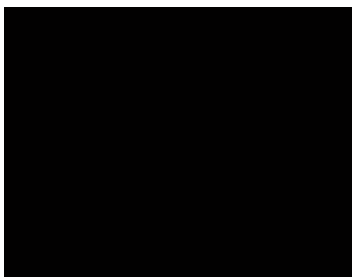
## Und es werde Licht

Anwohner aus dem Neubaugebiet Oberer Eselsberg werden auf dem Weg zur Universität, Fachhochschule oder zum Klinikum von Dunkelheit begleitet, da es keinen durchgängig beleuchteten Fußweg gibt. Besonders betroffen ist, nach Rückmeldung einiger Anwohner, der Weg zwischen Oberberghof und der Albert-Einstein-Allee, entlang des Waldrandes. Vor allem in der Winterzeit wird der Weg zu Fuß für die Anwohner zu ihrem Arbeitsplatz, zur Universität oder zur Fachhochschule, durch die früh einbrechende Dunkelheit, erschwert.

Die Verbesserung der Wegebeleuchtung ist jedoch mit einigen Hürden verbunden. Als problematisch erweisen sich die notwendige Genehmigung und Finanzierung, da die Straßen und Wege ab der Wohnbebauung dem Land gehören und nicht der Stadt, die bereits einen Ausbau der Beleuchtung anstrebt. Verbesserungsvorschläge einer Betroffenen be-

kurz vor der Kurve möglich sich gegenseitig zu sehen, bzw. rechtzeitig auszuweichen. Bei der von der RPG-Eselsberg im Sommer letzten Jahres organisierten Begehung, sowie bei einem Ortstermin im Dezember letzten Jahres, wurde von Herrn Patz von der Abteilung Verkehrsplanung zugesagt die Gefahrenstelle durch versetzte Barrieren zu entschärfen. Sollte dies nicht zum nötigen Erfolg führen, wird die RPG in der Sache ihre Forderung nach Ersetzen der hohen, die Sicht versperrenden Seitenmauern, durch transparente Geländer wieder zur Sprache bringen. ew

züglich der Wegebeleuchtung wurden vom Klinikum abgelehnt mit der Begründung es betreffe zu wenig Mitarbeiter. Das zuständige Gebäudemanagement der Universität hingegen möchte gegen März den Vorschlag bei einer gemeinsamen Sitzung mit der Stadt anbringen, sieht jedoch ebenfalls ein Problem bei der Finanzierung dieses Vorhabens. Die Verhandlungen zwischen Universität und Land laufen, es könnte jedoch durchaus mit einer Dauer bis zu 3-4 Jahren gerechnet werden. Wir hoffen die Verbesserung der Wegebeleuchtung geht schneller voran und berichten selbstverständlich über neuen Entwicklungen. mb



Weg zur Uni Süd bei Nacht

## Es war einmal eine Apotheke...

So sieht aktuell die Ried+ Apotheke Eselsberg aus. Vor über 50 Jahren ist hier die Äskulap Apotheke entstanden, nachdem der damalige Eigentümer, die Familie Piechulek den ursprünglichen Standort im Lehrertalweg wegen wiederholtem Hochwasser verlassen musste. Dem Alter entsprechend muss jetzt die Räumlichkeit einer Grundsanierung unterzogen und auf einen aktuellen Stand einer modernen Apotheke gebracht werden. Der heutige Eigentümer des Gebäudes ist Brigitte Ried. Ihr Ehemann, Timo Ried, der übrigens im Trollingerweg geboren wurde, will diese Arbeiten bis Mitte Mai 2012 abgeschlossen haben. Für die Übergangszeit



wieder der Umzug an den alten Standort im Stifterweg, Ecke Lenauweg. Anschließend wird das Gebäude in der Ladenzeile im Außenbereich ebenfalls nach rund 50 Jahren grundsaniert und einer noch in Klärung befindlichen Nutzung zugeführt. cp

## Wegweisende Ideen in der Multscherschule

Wussten Sie, dass es in der Multscherschule mit ihren 212 Schülern und Schülerinnen 6 ElternmentorInnen gibt? Zusammen mit den Lehrer-Ansprechpartnern, Herr Erdt und Frau Yilmaz, fühlen sich die MentorInnen mit verschiedenen heimatischen Wurzeln als Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule, wollen mit ihren Kenntnissen Sprachbarrieren überwinden, sind Ansprechpartner der Eltern in schulischen Fragen, unterstützen außerschulische Aktivitäten und organisieren Eltern-Treffs. Diese Einrichtung erweist sich als äußerst hilfreich und stellt ein positives Signal für eine Integration dar, nachdem 70% der Kinder einen Migrationshintergrund haben. Bemerkenswert ist auch der Einsatz von Schülern und Schülerinnen für die Übernah-

me von Verantwortung im Schulalltag, speziell auf dem Pausenhof, wo diese aufpassen, dass es zu keinen Streitereien und zu kritischen Situationen kommt. Hier muss nicht der mahnde Finger der LehrerInnen und Lehrer gehoben werden, das erledigen die Kinder oft selbst. Die Multscherschule hat sich sport- und bewegungserzieherische Schwerpunkte auf die Fahnen geschrieben. Täglich gibt es Zeit für Bewegung - im Unterricht und auf dem weitläufigen neugestalteten Schulgelände. Sport- und bewegungserzieherische Zusatzangebote durch "Profis" bereichern den Unterrichtsvormittag und die Nachmittagsangebote. Die Multscherschule, eine Schule mit wegweisenden Ideen! cp

## Es freut uns...

dass das Pickellicht auf dem Merian-Schulgelände Wirkung zeigt.

## WANN WO WAS

**Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg** (offene Veranstaltung für alle Interessierten)

**Mittwoch, 14.03., 18 Uhr**  
Begegnungsstätte Fort Unterer Eselsberg, EG, Mähringer Weg 75  
**Mittwoch, 11.04., 18 Uhr**  
Bürgerzentrum Eselsberg  
OG, Seminarraum II, Virchowstr. 4

## Film & Buffet

**Freitag, 02.03.** „Das Konzert“  
**Freitag, 20.04.** „Precious – Das Leben ist kostbar“  
Beginn: jeweils 19.30 Uhr  
Bürgerzentrum, EG, kleiner Saal, Virchowstr. 4,  
Eintritt: Eine Gabe fürs Buffet

## Kinderkino

**Freitag, 09.03.** 14.30 Uhr  
(Titel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)  
Bürgerzentrum, EG, kleiner Saal, Virchowstr. 4, Eintritt: 1 €

## Second-Hand-Markt

**Samstag, 10.03., 13 – 15.30 Uhr**  
St. Maria Suso, Mähringer Weg 51

## Mittwochs-Café

**Mittwoch, 14.03., 28.03. und 18.04., 15.15 – 17 Uhr**  
zwangloses Treffen zum Kaffee trinken und Kekse knabbern,  
Bürgerzentrum, OG, Lehrküche, Virchowstr. 4

## Café Plus

zwangloses Treffen f. Eselsberger Senioren bei Kaffee, Tee u. Kuchen umrundet von einem kleinen Rahmenprogramm  
**Dienstag, 27.03., 15-17 Uhr**  
„Musik im Frühling“  
**Dienstag, 24.04., 15-17 Uhr**  
„Zu Besuch bei den Schwaben an der Donau“  
Bürgerzentrum, Wintergarten, Virchowstr. 4, Eintritt frei

## Botanischer Garten

Botanische Mittagspause,  
Do., 22.03., u. Do. 19.04.,  
12.15 – 12.35 Uhr  
Spaziergang im Botanischen Garten mit Geschichten zu ausgewählten Pflanzen, Eintritt frei

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten  
AK „Wandzeitung“, in  
Zusammenarbeit mit Christian  
Peschl (Stadtteilbüro), c/o:  
Bürgerzentrum Eselsberg,  
Virchowstraße 4, 89075 Ulm  
Tel.: 0731/161 5182  
Diese Ausgabe wurde finanziert von:

## Einladung zum Gesprächscafé im Cafe Raino, Ladenzeile Stifterweg!

Einmal monatlich gibt es jetzt die Gelegenheit, sich bei einer Tasse italienischem Kaffee über verschiedene Themen zu informieren und auch darüber ins Gespräch zu kommen. Der Arbeitskreis „Lebensqualität im Alter“ der RPG lädt interessierte Mitbürger dazu ein. Vielleicht spricht Sie das eine oder an-

dere Thema an? Wir treffen uns in lockerer Runde, hören einander zu, fragen nach und können auf diese Weise Neues erfahren oder Bekanntes vertiefen. Vielleicht entstehen auch neue Kontakte dabei. Wenn Sie das anspricht, sind Sie herzlich willkommen! Die ersten beiden Termine: **Dienstag, 6. März 15:00 bis**

**16:30 Uhr** „früher schon an später denken“ – Nachdenken darüber, was Sie vorsorgen und regeln können, um im Alter einigermaßen unabhängig zu bleiben; außerdem Informationen über Hilfsangebote und Beratungsmöglichkeiten. **Dienstag, 10. April 15:00 bis 16:30 Uhr** „Demenz – das große Vergessen“ –

Fragen und Antworten zu der Krankheit, die uns allen Angst macht und über die man immer noch viel zu wenig weiß. Aber Demenz ist ein Thema, das uns alle angeht. Beide Termine werden gestaltet von Dorothea Kleinknecht, Paritätische Sozialdienste. dk

Mehr lokale Informationen! Jetzt kostenloses Probe-Abonnement\* anfordern:  
**Telefon: (07 31) 1 56-2 76.**

\*Angebot gilt nur für Nicht-Abonnenten und kann nur einmal innerhalb von 6 Monaten pro Person oder Haushalt bestellt werden.



täglich mehr vom Leben